

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Wolfgang Gehrcke, Inge Höger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/13844 –**

Stattgefundene und geplante Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland (Stand zweites Quartal 2009)

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Bundesregierung will die Möglichkeiten für Inlandseinsätze der Bundeswehr erweitern. In diesem Zusammenhang muss auch so genannten Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen erhöhte Aufmerksamkeit gewidmet werden. Denn Erfahrungen wie der Bundeswehreinsatz in Heiligendamm beim G8-Gipfel 2007 oder der Einsatz an der Münchner Sicherheitskonferenz zeigen, dass die Grenzen zwischen Amtshilfe und „Einsatz“ im Sinne des Artikels 87a Absatz 2 des Grundgesetzes (GG) in der Praxis der Bundesregierung fließend sind. Eine Zunahme von Amtshilfeleistungen, wie sie in der Vergangenheit zu beobachten ist, muss auch unter dem Aspekt kritisch betrachtet werden, dass die Bundesregierung hiermit eine Gewöhnung der Öffentlichkeit an den Anblick uniformierter Soldaten im Alltag anstrebt.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung weist erneut den in der Vorbemerkung implizit erhobenen Vorwurf einer schleichenden Militarisierung der Gesellschaft in Deutschland zurück. Es bestehen keinerlei Anhaltspunkte für die der Bundesregierung unterstellten Absicht. Auch die Grenzen der Amtshilfe im Rahmen technisch-logistischer Unterstützungsleistungen unterhalb der Einsatzschwelle des Artikels 87a Absatz 2 GG sind klar gezogen. Anders als in der Vorbemerkung der Fragesteller formuliert, verblieben auch die Unterstützungsleistungen der Bundeswehr beim G8-Gipfel in Heiligendamm und der Münchner Konferenz für Sicherheitspolitik eindeutig unterhalb der Einsatzschwelle in diesem Sinne.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung in den Antworten der Bundesregierung auf die vorausgegangenen Kleinen Anfragen der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau und weiterer Abgeordneter der Fraktion DIE LINKE. verwiesen (Bundestagsdrucksachen 16/6159, 16/6301, 16/7427, 16/8615, 16/9886, 16/10456, 16/11276 sowie 16/12771).

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Antworten der Bundesregierung auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Beantwortung jeweils bekannten Informationen erfolgen.

1. Welche bevorstehenden Einsätze der Bundeswehr auf Grundlage von Artikel 35 Absatz 1 GG (Amtshilfe) sind zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage wann und durch wen beschlossen worden?
 - a) Wer hat die Amtshilfeersuchen zu welchem Zeitpunkt gestellt, und was ist der jeweilige Wortlaut?
 - b) Falls die Bundesregierung den Wortlaut nicht veröffentlichen will:
 - Worin besteht der wesentliche Inhalt des jeweiligen Ersuchens?
 - Was ist der beabsichtigte Zweck?
 - Welche Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften sollen eingesetzt werden?
 - Wie viele Soldaten inklusive der zur „Eigensicherung“ abgestellten werden zum Einsatz kommen?
 - Über welche Waffen und welche Munitionierung verfügen diese Soldaten?
 - Welche Aufgaben sollen die Soldaten erfüllen?
 - An welchem Datum bzw. in welchem Zeitraum und an welchem Ort bzw. in welcher Region soll der Einsatz stattfinden?
 - Welche Kosten werden dabei entstehen, und wer kommt für diese auf?

Zurzeit sind sieben Anträge auf Amtshilfe positiv entschieden.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 1 verwiesen.

Darüber hinaus ist derzeit ein Antrag auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistung bei protokollarischen Anlässen positiv entschieden. Die Unterstützungsleistung der Bundeswehr beruht auf Ersuchen oberster Bundesbehörden bzw. oberster Bundesorgane. Zur Sicherstellung eines ungefährdeten Ablaufs der Veranstaltung wird im Vorfeld von einer detaillierten Darstellung des Wortlautes Abstand genommen. Die Unterstützungsleistung wird bei einer offiziellen Veranstaltung der anfordernden Stellen erbracht und besteht im Wesentlichen in der Unterstützung durch medizinisches Personal (zwischen zwei und vier Soldatinnen und Soldaten) und Fahrzeuge. Das Personal ist nicht bewaffnet. Nach § 8 Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) unterbleibt eine Kostenerstattung, sofern Amtshilfe zwischen Behörden desselben Rechtssträgers, z. B. zwischen Bundesbehörden, geleistet wird.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 1a verwiesen.

2. Wie viele noch nicht beschlossene Amtshilfeersuchen liegen zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage der Bundeswehr vor (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegt ein Antrag auf Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe vor, der noch nicht abschließend bearbeitet ist.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 2 verwiesen.

Darüber hinaus liegt ein Antrag auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistung im Rahmen protokollarischer Anlässe vor, der noch nicht abschließend bearbeitet ist.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 2a verwiesen.

3. Wie viele Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter durch die Bundeswehr sind derzeit wann und durch wen beschlossen worden (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Zurzeit sind vier Anträge auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter entschieden.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 3 verwiesen.

4. Wie viele Ersuchen um Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter liegen der Bundeswehr zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage vor (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegt kein Antrag auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter vor, der noch nicht abschließend bearbeitet ist.

5. Welche Amtshilfemaßnahmen hat die Bundeswehr im zweiten Quartal 2009 durchgeführt (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 1. April 2009 bis 30. Juni 2009 wurden 16 Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 4 verwiesen.

Weiterhin wurden im Zeitraum 1. April 2009 bis 30. Juni 2009 acht sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe erbracht. Sie beruhten auf Ersuchen oberster Bundesbehörden und -organe.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 4a verwiesen.

6. Welche Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter hat die Bundeswehr im zweiten Quartal 2009 durchgeführt (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 1. April 2009 bis 30. Juni 2009 wurden sieben Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 5 verwiesen.

7. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im zweiten Quartal 2009 abgelehnt worden (bitte die Anträge nach Schema der Frage 1 erläutern und die Gründe für die Ablehnung nennen)?

Im Zeitraum 1. April 2009 bis 30. Juni 2009 wurden drei Anträge auf Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe bzw. für Veranstaltungen Dritter abgelehnt.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 6 verwiesen.

8. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im zweiten Quartal 2009 zurückgezogen worden (bitte die Anträge nach Schema der Frage 1 erläutern), und welche Angaben kann die Bundesregierung über den Grund für die Zurückziehung machen?

Im Zeitraum 1. April 2009 bis 30. Juni 2009 wurden vier Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung durch den Antragsteller zurückgezogen.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 7 verwiesen.

9. Sind unterstützende Leistungen, die die Bundeswehr im Rahmen ihrer Beteiligung an Gedenkfeiern und gegebenenfalls weiteren Veranstaltungen Drittel erbringt, in den vorangegangenen Ausführungen ebenfalls enthalten, und wenn nein, welche Angaben kann die Bundesregierung hierzu machen (bitte nach dem Schema der Frage 1 erläutern)?

Nein. Veranstaltungen im Sinne des Traditionserlasses oder von Patenschaften obliegen der Entscheidung des verantwortlichen Vorgesetzten vor Ort. Eine zentrale Erfassung erfolgt nicht. Die Bundesregierung beabsichtigt, auch zukünftig an der bewährten und angemessenen Praxis festzuhalten, Aktivitäten von Vereinen sowie die Zusammenarbeit nachgeordneter Dienststellen mit Vereinen im Einzelnen nicht auf ministerieller Ebene zu erfassen.

Beilage I zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1680015-V540 vom 14. August 2009

Übersicht unterschiedener Unterstützung im Rahmen der Amtshilfe

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	offen	a) Polizeidirektion Braunschweig b) 25.05.2009 c) Unterstützung durch eine Taucherguppe inkl. Metalldetektor d) Erforderliches Gerät ist bei der Landespolizei nicht vorhanden	Unterstützung im Rahmen der technischen Amtshilfe zur Suche und Auffinden von Beweismitteln	Vaake	I Taucherguppe inkl. Metalldetektor	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: HFÜKdo Genehmigung durch / Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 17.07.2009 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	13.07.- 09.08.09	a) Polizeipräsidium Koblenz b) 10.06. 2009 c) Mitnutzung von Räumlichkeiten d) Polizeieinsatz aus Anlass demonstrativer Aktionen am StO der Luftwaffe in Büchel	Polizeieinsatz aus Anlass der Demonstrationen am Standort Büchel	Büchel (Eifel)	Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten für den Betrieb der „Sonderwache Büchel“ einschl. der ihr angehörenden Führungs- u. Einsatzkräfte Unterbringung und Verpflegung Medizinische Versorgung	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung: LwFÜKdo Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 03.07.2009 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Utg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
3	14. - 17.07.09	a) BPol Direktion Bad Bramstedt b) 29.06.09 c) Bereitstellung von Unterkünften und Abstellmöglichkeiten für Kfz d) Kurze Anfahrzeiten zu den Einsatzorten / geschlossene Unterbringung der PVB	Unterbringung Pol Kräfte	Flensburg	Geschlossene Unterbringung von 90 PVB Abstellmöglichkeit für 6 Lkw 7,5to 4 Anh 4to 21 Halbgruppen Kfz 6 Kräder 1 Befehls Kfz	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: LKdo Schleswig-Holstein Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung vom 07.07.2009 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung
4	13.- 23.08.09	a) Bundespolizeidirektion Berlin b) 09.06.2009 c) Unterstützung durch Bereitstellung von Unterkunft für 250 Einsatzkräfte in der Fläming Kaserne Brück d) Unterstützung im Rahmen der technischen Amtshilfe	Einsatz im Rahmen Leichtathletik - Weltmeisterschaft 2009	Berlin	250 Unterkunftseinheiten Fläming Kaserne Brück	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: WBK III Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung vom 27.07.09 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung
5	15.- 23.08.09	a) Senatsverwaltung für Inneres und Sport Berlin b) 12.11.2008 bei StOKdo Berlin c) Vorbereitung zur Bewältigung einer Notfallsituation/eines größeren Schadensereignisses mit einem möglichen Massenanfall von Verletzten. d) Sicherheitsmaßnahmen für eine heraus- ragende Sportveranstaltung mit inter- nationaler Bedeutung.	Leichtathletik - Welt- meisterschaft 2009	Berlin	a) 200 Krankenträger (WachBtl) b) 100 Krankentragen c) 4 KrKw	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesmi- nisterium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung vom 01.07.2009

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
6	11.- 13.09.09	a) Polizeidirektion Saalfeld b) 29.06.2009 c) Unterstützung bei Bereitstellung von Unterkunft und Verpflegung für 600-800 Einsatzkräfte d) gem. Art 35 (1) technische Amtshilfe	Fest der Völker 2009	Pößneck	Unterkunft und Verpflegung für 600- 800 Einsatzkräfte in Gera	Kosten: ca. 43.905 € Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: WBK III Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Vertei- digung vom 27.07.09 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: WBK I Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Vertei- digung vom 15.04.09 Kosten: nach Leistungserbringung (Übernahme durch Deutsch Bot- schaft Kopenhagen) Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung
7	05.- 09.10.09	a) Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Kopenhagen b) 04.03.2009 c) Unterstützung zum Tag der Deutschen Einheit durch Feldküchentrupps d) Sympathiewerbung der Bundeswehr durch aufzeigen der Leistungsfähigkeit von Feldküchen und Feldküchenpersonal	Unterstützung der Deutschen Botschaft Kopenhagen im Rahmen des Jahres- empfanges zum Tag der Deutschen Einheit	Kopenhagen	Beantragt: Feldköche und Feldküchen Bereitstellung: 3-4 Feldküchentrupps	Kosten: ca. 43.905 € Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: WBK I Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Vertei- digung vom 15.04.09 Kosten: nach Leistungserbringung (Übernahme durch Deutsch Bot- schaft Kopenhagen) Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung

Beilage Ia zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1680015-V540 vom 11. August 2009

Übersicht unterschiedener sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
I	22. - 23.08.09	a) Bundesministerium des Innern b) 15.06.2009 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Tag der offenen Tür der Bundesregierung / Bundeskanzleramt	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 2 Notärzte 5 Rettungsassistenten (1 tgl MKF) 1 Einsatzsanitäter (zgl. MKF) 1 Fahrer 2 KTW 1 TrspFhrg VW T4	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 23.07.2009 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung

Beilage 2 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1680015-V540 vom 19. August 2009

Übersicht beantragter, aber noch nicht entschiedener Unterstützung im Rahmen der Amtshilfe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
I	offen	a) Innenministerium S-H b) 01.07.2009 c) IM S-H bittet um Prüfung der Möglichkeit, ob Einsatzkräfte des SEK der Landespolizei im Einzelfall bei zeitkritischen Einsatzlagen im Rahmen der techn. Amtshilfe durch Hubschrauber der Marineflieger luftverlastet werden können. d) Bewältigung von polizeilichen Lagen auf vorgelagerten Inseln, eigene geeignete Hubschrauber nicht im vertretbaren Zeitrahmen verfügbar.	Luftverlastung von Einsatzkräften SEK (Vorratsbeschluss)	Schleswig-Holstein	Technische Amtshilfe durch Gestell- lung Hubschrauber Transportkapazität im Einzelfall bei zeitkritischen Einsatzlagen	Eigensicherung: offen Bewaffnung: offen Bearbeitung durch: WBK I Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung/offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Beilage 2a zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1680015-V540 vom 11. August 2009

Übersicht beantragter, aber noch nicht unterschiedener sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
I	22. - 23.08.09	a) Bundespräsidialamt b) 02.07.2009 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Tag der offenen Tür der Bundesregierung / Auswärtiges Amt	Bonn	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: Personal / Material noch nicht be- nannt	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidi- gung Genehmigung durch /Datum: offen Bundesministerium der Verteidi- gung/offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung

Beilage 3 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1680015-V540 vom 11. August 2009

Übersicht unterschiedener Unterstützung Dritter

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	03. - 18.08.09	a) Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. b) 18.09.2008 c) Unterstützung bei Bereitstellung von Unterkunft, Verpflegung und Transport für eine internationale Jugendgruppe anlässlich „Outdoor-Challenge-Days“ für 40 Teilnehmer d) gem. VMBI 2005 Seite 3 ff	Internationales Jugendcamp Berlin 2009	Berlin	Unterbringung: 1 Soldat Verpflegung: offen Transport: 2 Kfz	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: StOKdo Berlin Genehmigung durch /Datum: StOKdo Berlin vom 07.04.2009 Kosten: offen
2	15.- 23.08.09	a) BOC Berlin Organizing Committee b) 29.04.2009 c) Antrag auf Ustg der med. Notfallversorgung während der 12. IAAF-Leichtathletik-WM 2009 d) Keine eigenen Ressourcen vorhanden	12. IAAF Leichtathletik Weltmeisterschaft 2009	Berlin	- Versorgung von Patienten im BwKrhs Berlin - VIP-Bereich Olympiastadion: 5 Notarztteams, 3 Rollstühle, 3 Medikamentenschränke - Im Bereich Brandenburger Tor: 1 Schock-Container mit 1 RettAss/1 EinsSan, 1 ITS-Container mit 1 SanFw ITS/1 SanFwKrPfl, 2 EVC mit 4 EinsSan, 1 Crash-Zelt mit 2 RettAss/ 2 SanFwKrPfl/2 EinsSan, 10 RettAss mit Rettungsrucksack, 10 EinsSan	Prüfung Zulässigkeit: WBK III Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: SanKdo III Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 17.07.2009 Kosten: ca. 134.000 € Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
3	08/09	a) Nationalparkverwaltung Berchtesgaden b) 02.12.08 c) Unterstützung durch Tragtiereinsätze d) keine eigenen Kapazitäten	Tragtiereinsatz durch BW	Berchtesgaden	20 Tragtiere incl. Personal	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: 10.PzDiv Genehmigung durch/Datum: 10. PzDiv vom 09.03.2009 Kosten ca. 2.500 €
4	05.09.09	a) Bürgermeister Städte Lauenburg und Bleckede b) 05.06.2008 c) Einsatz von Fallschirmspringern mit Landungen in Lauenburg und Bleckede d) von Seiten der beantragenden Bürger- meister Vertiefung des guten Verhältnisses der Bürger der beiden Städte zur Bw	Hafenfest/ 800-Jahr-Feier	Lauenburg/Bleckede	2-8 Fallschirmspringer (manuell) 1 LTH (Bell UH-1D)	Prüfung Zulässigkeit: 10.PzDiv Eigensicherung: offen Bewaffnung: offen Bearbeitung durch: HFüKdo Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung vom 01.07.2008 Kosten: offen (hohes Ausbil- dungsinteresse) Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung

Beilage 4 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1680015-V540 vom 11. August 2009

Übersicht durchgeführter Unterstützung im Rahmen der Amtshilfe im Zeitraum 01.04.2009 bis 30.06.2009

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	27.03.- 05.04.09	a) Bundesministerium des Innern b) 04.03.09 c) Amtshilfeersuchen Unterstützung NATO-Gipfel 2009 b) Umfangreiche personal- und materialintensive Aufgaben	NATO-Gipfel 2009	Baden-Baden/Kehl	215 Betten, 600 x Bettwäsche (Kissen und Bezüge), 600 Wolldecken, 106 Tische, 208 Stühle, 400 Betten Leihweise Bereitstellung von Liegeschlafgerät der Bw für die Unterbringung von Einsatzkräften der Bundespolizei i.R. NATO-Gipfel	Eigensicherung Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 17.03.2009 Kosten: sind nicht entstanden, da die notwendigen Transporte durch den Anforderer selbst durchgeführt wurden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	30.03.- 05.04.09	a) Auswärtiges Amt b) 12.01.2009 c) Gestellung von Kraftfahrern, Busse und Kraftfahrer, Bereitstellung von Verpflegung, Unterstützung Lufttransport d) Umfangreiche personal- und materialintensive Aufgaben	NATO-Gipfel 2009	Straßburg Kehl	120 Kraftfahrer B 5 Reisebusse mit Kraftfahrer 3 Minibusse mit Kraftfahrer Truppenversorgungspunkt mit Feldküche Bereitstellung von Hubschraubertransportkapazität für VIP Transport (Cougar) oder Personaltransport (CH 53 G).	Eigensicherung: Durch eingesetzte Piloten Bewaffnung: Pistole P 8 mit befohlener Munitionsmenge Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
3	30.03.- 05.04.09	a) Bundespresseamt b) 12.01.2009 c) Gestellung von Kraftfahrern d) Umfangreiche personal- und material- intensive Aufgaben	NATO-Gipfel 2009	Strasbourg Kehl	22 Kraftfahrer B 3 Transportgruppen mit Reise- busse und Kraftfahrer Pressestabsoffizier und Presseoffizier	gung vom 13.02.2009 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung Eigensicherung Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesmi- nisterium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Vertei- digung vom 13.02.2009 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung
4	30.03.- 05.04.09	a) Innenministerium Baden-Württemberg b) 19.02.2009 c) Unterstützung Fachpersonal Flugabwehr Materielle Unterstützung Materielle Sanitätsunterstützung Transportunterstützung Personelle Unterstützung Fachunterstützung ABC Abwehr Fachunterstützung Brandschutzkräfte Sanitätsunterstützung Hubschrauber Fachunterstützung Hubschraubereinatz d) Umfangreiche personal- und material- intensive Aufgaben	NATO-Gipfel 2009	Strasbourg Kehl	- Fachpersonal zur Identifizierung Abschussstellen MANPAD - 10 Nachsichtgeräte zur Über- wachung Luftraum - 10 Marschkompass - Fachpersonal der DLO - Ortung von Fahrzeugen und Personen unter Wasser - 50 Wärmebildgeräte - 30 Nachsichtbrillen - 30 Zelte (3x5m) - Befestigung Flughafen LAHR - 4 SAR Hubschrauber, - 1 GRH - 1000 Auto-Injektoren ATROPIN	Eigensicherung: Durch eingesetzte Piloten Bewaffnung: Pistole P 8 mit befohlener Munitionsmenge Bearbeitung durch: Bundesmi- nisterium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Vertei- digung vom 17. und 31.03.2009 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi-

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
5	03. - 04.04.09	a) Land Baden-Württemberg b) 09.01.2009 c) Antrag auf Luftraumschutz d) Fehlende eigene Möglichkeit	NATO-Gipfel 2009	von Köln-Wahn aus	- 3 FLKfz 3500 mit Brandschutzkräften - 1 LTH für Spezial Rettungsteam der Feuerwehr - 11 SatCom Anlagen - 10 Kradmelder mit Mobiltelefonen - ABC Spürpanzer FUCHS mit Besatzung - 25 Luftraumbeobachter - 7 Lkw zum Transport von Absperrgitter - 30 Soldaten für Lagerarbeiten - Transport von 500 Absperrgitter	nisterium der Verteidigung
					Zentrale Flugüberwachung, TRACER	Eigensicherung: Entfällt
						Bewaffnung: Entfällt
						Bearbeitung durch LwA
						Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 13.02.2009
						Kosten: offen
						Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
						Eigensicherung Entfällt
						Bewaffnung: Entfällt
						Bearbeitung durch: PzPiBtl 701
						Genehmigung durch/Datum: Kdr PzPiBtl 701 vom 14.04.2009
6	14. - 17.04.09	a) LKA Sachsen b) 14.04.2009 c) Bereitstellung von Bergetechnik d) Fehlende eigene Möglichkeit für die Brandursachenermittlung	Brandanschlag OSH Dresden	Dresden	2 LKW gl leicht kurz 2 Fahrzeugkran mittel 2 LKW 7t mit glW Kipper 2 Anh Tieflader 15,5t - Personal 7 Uffz. 3 Mannschaften.	Ausbildungsinteresse wird vom Kdr PzPiBtl 701 mit 80 % bewertet.

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
7	29.04. - 05.05.09	a) Ministerium des Innern Land Brandenburg b) 29.04.09 c) Bereitstellung Löschmittelbehälter 9001 zur Brandbekämpfung d) Verkürzung der Reaktionszeit	Heidebrand	Jüterbog	- 2 Löschmittelbehälter 900 Liter	Kosten: 12.547,62 € Prüfung Zulässigkeit: 13.PzGrenDiv Eigensicherung Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum:: Bundesministerium der Verteidigung vom 29.04.2009 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
8	30.04.- 03.05.09	a) Bundespolizeidirektion Berlin b) 24.04.2009 c) Bereitstellung von Unterkunft, Verpflegung und Kfz - Stellflächen d) Fehlende eigene Möglichkeit für die Unterbringung	Polizeieinsatz „Baumblütenfest in Werder (Havel)“	Truppenübungsplatz Lehmin	Bereitstellung von Unterkunft und Verpflegung für 130 Einsatzkräfte sowie Kfz - Stellflächen	Eigensicherung Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 28.04.2009 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
9	24.05.09	a) Innenministerium NRW b) 24.05.09 c) Brandbekämpfung aus der Luft d) keine Kapazitäten	Waldbrand	Haltern am See	Beantragt: 2 MTH CH-53 Zum Einsatz kamen: 1 x Hubschrauber CH53G 31 x Soldaten (Bordbesatzung LFz und Mechaniker, Wartungspersonal) des mTrspHubschrRgt 15	Eigensicherung: Durch eingesetzte Piloten Bewaffnung: Pistole P 8 mit befohlener Munitionsmenge Bearbeitung durch: HFÜKdo Genehmigung durch/Datum: HFÜKdo vom: 24.05.2009 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: HFÜKdo Eigensicherung Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: KasKdt Genehmigung durch/Datum: KasKdt OSH Dresden vom : 03.06.2009 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Standortältester
10	04.06.09	a) Polizeidirektion Dresden b) 02.06.2009 c) Antrag auf Nutzung des Hubschrauberlandeplatzes in der Albertstadt Kaserne am 04.06.2009 für maximal zwei EC - 135 in der Zeit zwischen 20.00 Uhr und 22.00 Uhr. d) keine	Besuch des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika	Dresden	Bereitstellung Hubschrauberlandeplatz	Eigensicherung Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: KasKdt Genehmigung durch/Datum: KasKdt OSH Dresden vom : 03.06.2009 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Standortältester
11	04.-05.06.09	a) Polizeidirektor der 1. Bereitschaftspolizeiabteilung Dresden b) 02.06.2009 c) Antrag auf Bereitstellung von 250 Parkplätzen im Zeitraum vom 04.06., 03.00 Uhr bis 05.06.09, 18.00 Uhr.	Besuch des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika	Dresden	250 Parkplätze in der Liegenschaft der OSH Dresden	Eigensicherung Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: KasKdt Genehmigung durch/Datum: KasKdt OSH Dresden vom : 03.06.2009

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
12	04. - 06.06.09	a) Innenministerium Freistaat Thüringen b) 29.05.09 c) Unterstützung mit ABC-Aufklärungs- und Beobachtungskräften d) Gefahrenabwehr; Keine eigenen Fähigkeiten	Besuch des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika	Gedenkstätte Buchenwald	- 2 SpürPz FUCHS KWS - 2 TEP 90 - 4 LKW Laborausstattung - 2 E-KFz - 5 PKw - 37 Soldaten	Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Standortältester Eigensicherung Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: HFÜKdo Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 02.06.2009 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch LwFÜKdo Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 03.06.2009 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
13	04. - 05.06.09	a) Innenministerium Freistaat Thüringen b) 19.05.09 c) Bereitstellen von Unterstützungsleistungen für den Betrieb einer Flugeinsatzzentrale d) Mangelnde eigene Kapazität	Besuch des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika	Schönnewalde	Bereitstellung von Räumlichkeiten und Verpflegung sowie Kontrollpersonal im CRC Schönnewalde	Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Standortältester Eigensicherung Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch LwFÜKdo Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 03.06.2009 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Usg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
14	04. - 05.06.09	a) Innenministerium Freistaat Thüringen b) 19.05.09 c) Bereitstellen von Unterstützungsleistungen für Polizeihubschrauber d) Keine eigene Kapazität im Einsatzraum	Besuch des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika in Dresden	MilFIP1 Holzdorf	Bereitstellen von Abstellflächen und Betankungsmöglichkeit	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch LwFüKdo Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 03.06.2009 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung Eigensicherung: Entfällt
15	04. - 05.06.09	a) Amtshilfeersuchen Sachsen / Thüringen / Rheinland-Pfalz b) 19.05.09 c) Antrag auf Luftraumschutz d) Fehlende eigene Möglichkeit	Besuch des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika in Dresden	von Köln-Wahn aus	Zentrale Flugüberwachung, TRACER	Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch LwA Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 03.06.2009 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
16	12.06.09	a) Einsatzleitstelle Berufsfeuerwehr Kiel b) 12.06.09 c) Ustg bei Brandbekämpfung d) Eigene Kräfte nicht in ausreichender Anzahl verfügbar	Brand des Paraffinlagers im Nordhafen Kiel	Nordhafen Kiel	1x Feuerlöschfahrzeug 3500 1x ELW Bereitstellung Sporthalle MFG 5 für evakuierte Bürger	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: MFG 5 Genehmigung durch /Datum: Kdr fliegende Grp MFG 5 vom 12.06.09 Kosten: Ein Ausbildungsinteresse von 100% wurde festgesetzt Kosten: 1.140,26 Euro Prüfung Zulässigkeit: WBK I

Beilage 4a zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1680015-V540 vom 11. August 2009

Übersicht durchgeführter sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen im Zeitraum 01.04.2009 bis 30.06.2009 im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	14. - 17.04.09	a) Bundespräsidialamt b) 23.02.2009 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten nach Bayern und Baden-Württemberg	Donauwörth, Reutlingen, Freudenstadt	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungssassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 13.03.2009 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung
2	05.05.09	a) Bundeskanzleramt b) 23.04.2009 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Besuch Bundeskanzlerin bei der Gedenkstätte Hohenschönhausen	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungssassistent zgl. Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 30.04.2009 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung
3	13.05.09	a) Bundespräsidialamt b) 07.05.2009 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Termin des Bundespräsidenten in Magdeburg	Magdeburg	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl MKF 1 KTW	Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 11.05.2009 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
4	22.05.09	a) Bundesministerium des Inneren b) 16.02.2009 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Staatsakt zum 60- jährigen Bestehen der Bundesrepublik Deutschland	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 24.04.2009 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung
5	23.05.09	a) Deutscher Bundestag b) 17.11.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	13. Bundesversammlung im Reichstag / Wahl des Bundespräsidenten	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 30.04.2009 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
6	23.05.09	a) Bundespräsidialamt b) 07.04.2009 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Tag der offenen Tür in der Villa Hammerschmidt	Bonn	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 2 Notärzte 2 Rettungsassistenten 2 Fahrer 1 KTW 1 NAW	14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 24.04.2009 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung Eigensicherung: Entfällt. Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung
7	15.06.09	a) Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages b) 28.05.2009 c) sanitätsdienstliche Unterstützung	Jahresempfang WBdBT	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer	Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung Eigensicherung: Entfällt. Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung			1 KTW	Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 08.06.2009 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung
8	19.06.09	a) Bundespräsidialamt b) 18.05.2009 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Sommerfest des Bundespräsidenten	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 4 Notärzte 4 Rettungsassistenten davon 2 zgl. Fahrer 2 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 03.06.2009 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung

Beilage 5 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1680015-V540 vom August 2009

Übersicht durchgeführter Unterstützung Dritter im Zeitraum 01.04.2009 bis 30.06.2009

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	01.04.- 30.06.09	a) Freie und Hansestadt Hamburg (Behörde für Inneres) b) Antrag vom 15.02.08 (erste Anfrage erfolgte am 11.10.07) c) Hilfeleistung der Bundeswehr im Rahmen der technischen Amtshilfe d) Unzureichende Kapazitäten bei geeigneten zivilen Firmen	Unterstützung bei der Durchführung der Aufgaben des Kampfmittelräumdienstes der Feuerwehr Hamburg im Bereich der Grobreferenzierung von Luftbildern aus dem Zweiten Weltkrieg zur Identifikation von Blindgängern	Raum Hamburg	Beantragt: 2 Soldaten (Luftbildauswerter), Unbedenklichkeitsbescheinigung der IHK liegt vor, Abschluss der Maßnahme 30.07.09, Vertrag hat weiter Bestand Bereitstellung: 2 Soldaten (Luftbildauswerter) stehen nach Weisung AG 51 abrufbereit	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: LKdo Hamburg und Aufklärungsgeschwader 51, Jagel Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 16.06.08 Kosten: Nach Leistungserbringung, Gesamtkosten: ca. 62.100 €, Kosten je Stunde und Soldat: 18,48 €
2	01.05. – 31.10.09	a) Herrn Potschacher b) 20.10.2008 c) Unterstützung durch Tragtiereinsatz d) keine eigenen Kapazitäten	Unterstützung durch Tragtiere Bw	Zwieselalm	6 Tragtiere inkl. 7 Soldaten Personal à 15 Einsätze	Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: 10.PzDiv Genehmigung durch/Datum: 10. PzDiv vom 04.02.2009 Kosten: ca. 2.000 € Prüfung Zulässigkeit: 10.PzDiv

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
3	29.- 31.05.09	a) Stadt Kempten b) Tel. vorab im Januar 2009 c) Bereitstellung von Verpflegung anlässlich des Cambodonum-Cup in Kempten d) keine eigene Möglichkeit	Bereitstellung von Verpflegung anläss- lich des Cambodonum-Cup in Kempten	Kempten	Bereitstellung von Frühstück- und Abendverpflegung	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: BwDLZ Ulm Genehmigung durch/ Datum: BwDLZ Ulm (Vertrag vom 20.05.09) Kosten: 6917,38 € Prüfung Zulässigkeit: WBV Süd
4	02.- 10.06.09	a) Gymnasium an der Rostocker Heide in Rövershagen und MdL Peter Stein b) 06.11.2008 und 20.11.2008 c) Transport eines Eisenbahnwaggons, in dem auch jüdische Häftlinge transportiert wur- den, von Röbel (MV) zum Gymnasium Rövershagen, um auf dem Schulgelände als Mahnmahl genutzt zu werden. d) Inanspruchnahme von großen Logistik- Unternehmen nicht möglich.	Eisenbahnwaggon- transport von Röbel nach Rövershagen	Strecke Röbel – Rövershagen	Einsatz eines SLT einschl. Begleit- fahrzeuge sowie Kräne zum Be- und Entladen. Kostenpflichtige Marschbegleitung / Verkehrsregulierung durch Landes- polizeikräfte	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: WBV Nord Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Vertei- digung vom 14.11.2008 Kosten: 1.400 € Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung
5	17.- 24.06.09	a) Staatliche Feuerweherschule Würzburg b) 27.01.09 c) Unterstützung bei der Ausbildung von Feuerwehrfachpersonal (Flughelferlehr- gänge) d) keine eigenen Kapazitäten; beste Voraussetzungen am StO Roth	Unterstützung im Rahmen der Ausbil- dung von Feuerweh- rungspersonal; Flughelferlehrgänge Führung und Technik	Roth	2 LTH UH-1D 1 MTH CH-53 durchgeführt mit: 2 LTH UH-1D	Eigensicherung: Durch eingesetzte Piloten Bewaffnung: Pistole P 8 mit befohlener Munitionsmenge Bearbeitung durch: HFüKdo Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Vertei- digung

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						gung vom 04.03.2009 Kosten: ca. 16.000 € Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: MStpKdo Kiel / WBV Nord Genehmigung durch /Datum: Vertrag vom 15.05./10.06.2009 Kosten: 10.869,48 € Prüfung Zulässigkeit: MStpKdo Kiel / WBV Nord Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: WBV Nord Genehmigung durch /Datum: Vertrag WBV Nord / Fa. Reese vom 03.07.2009 Kosten: 5.027,37 € Prüfung Zulässigkeit: 1. PzDiv/ WBV Nord
6	19. – 28.06.09	a) Kieler Yacht Club b) 23.02.2009 c) 2 zivilbesetzte Barkassen als Funktions- boote zur Unterstützung der Teams auf den Regattabahnen im Rahmen der Kieler Woche d) siehe c)	Kieler Woche 2009	Kiel	Beantragt: 2 Barkassen Bereitstellung: 2 Barkassen	
7	06. – 07.07-09	a) Kieswerk Reese, 31737 Rinteln b) 30.06.2009 c) Bergung einer im Treibsand des Kieswerks eingesackten Baumaschine in Rinteln d) Kein ziv. Anbieter kann den Bagger bergen	Raupenbaggerber- gung	Rinteln	Nur Bergung an sich beantragt (konkrete Kräfte wurden vom PIRgt 100 festgelegt)	

Beilage 6 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1680015-V540 vom August 2009

Übersicht über abgelehnte Amtshilfeersuchen/Anträge auf Unterstützung Dritter im Zeitraum 01.04.2009 bis 30.06.2009

Lfd. Nr.	Ustg. Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	a) Datum der Ablehnung b) Begründung der Ablehnung
1	12.05.09	a) Polizeipräsidium Frankfurt (Oder) b) 12.05.2009 c) Amtshilfe im Rahmen eines Einsatzes zur Bekämpfung der Betäubungsmittel-kriminalität d) keine eigenen Rauschgiftspürhunde verfügbar	Durchsuchung	Fürstenwalde	1 Diensthundeteam bestehend aus: Hundeführer und RSH	ausa) WBK III vom 12.05.2009 b) unzulässige technische Amtshilfe, da Durchführung polizeilicher Vollzugsmaßnahmen
2	offen	a) Innenministerium Schleswig-Holstein b) 05.05.09 c) Ustg des LKA SH durch AG 51“1“ d) Eigene Möglichkeiten sind erschöpft	Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Flensburg,	Im Landesteil „Schleswig“, nicht näher definiert	Luftbildaufnahmen durch AG 51“1“	a) 18.05.09 b) Maßnahme zielt auf einen hoheitlichen Eingriff ab, Grenze der techn. Amtshilfe überschritten
3	offen	a) Kinderfilm GmbH Erfurt b) 19.06.2009 c) Unterstützung der Bundeswehr durch Bereitstellung von Ausrüstungsgegenständen und Zelte d) keine	Filmprojekt	Erfurt	Ausrüstungsgegenstände und Zelte	a) WBK III vom 26.06.2009 b) VMBL / fehlende IHK Bescheinigung

Beilage 7 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1680015-V540 vom 17. August 2009

Übersicht über Amtshilfeersuchen/ Anträge auf Unterstützung Dritter, die durch den Antragsteller zurückgezogen worden sind, im Zeitraum 01.04.2009 bis 30.06.2009

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesene Kräfte	a) Datum der Rücknahme b) Angaben zu Gründen der Rücknahme
1	03. - 04.04.09	a) Auswärtiges Amt, Black Forest Airport Lahr b) 28.01.09 c) Abstellung von Material und Personal zur Abfertigung von Luftfahrzeugen d) mangelnde Kapazität Black Forest Airport Lahr	Unterstützung NATO-Gipfel 2009	Flugplatz Lahr	Diverse Bodendienstgeräte mit Bedienern	a) 26.02.2009 b) Der Antrag wurde durch AA beim BMVg zurückgenommen
2	30.04.- 04.05.09	a) Mdl Brandenburg b) 29.04.2009 c) Bereitschaft von Hubschrauber für Waldbrandbekämpfung d) Keine eigenen Kapazitäten	Waldbrand Jüterbog	Raum Jüterbog	Bereitschaft für 3 LTH	a) 30.04.2009 b) Bodenfeuer nach Angaben Mdl Brandenburg gelöscht
3	18.06.09	a) Niedersächsisches Ministerium für Inneres, Sport u. Integration/LK Wesermarsch b) 18.06.2009 c) Hiermit fordert der LK Wesermarsch zur Brandbekämpfung auf der Insel Mellum Löschunterstützung durch Hubschrauber an (Fax, 181349Bjun09) d) Es wird der Hubschrauber benötigt, der schnellstmöglich zur Verfügung steht	Brandbekämpfung	Insel Mellum	CH 53 für Aufnahme eines 5.000 Liter Löschwasseraußenlastbehälters	a) 18.06.2009 b) Übernahme des Auftrages durch die Bundespolizei (Fax, 181545Bjun09)

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beauftragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	a) Datum der Rücknahme b) Angaben zu Gründen der Rücknahme
4	02.11.09	a) Freie und Hansestadt Hamburg b) 20.05.09 c) erbetene Unterstützung durch die Bundeswehr in Form von zwei an der Übung teilnehmenden Marschkolonnen und Gewinnen von Erkenntnissen und Erfahrungswerten bezüglich des Heranführens von zusätzlichen Kräften aus dem Umland in das Stadtgebiet	Deichverteidigungs- übung Hamburg	Hamburg	Unterstützung durch zwei Fahrzeugkolonnen der Bundeswehr bestehend aus je - einem Führungs-Kfz - 9 Lkw mit Anhänger - einem Kranwagen - ggf. Flg Kräfte	a) 25.06.09 b) Im Zuge der detaillierten Planungsarbeit hat sich ergeben, dass für dieses Vorhaben des LSBG eigens Truppe und Gerät der Bundeswehr einzusetzen ist, da kein bereits "stehendes" Vorhaben eines Truppenteils im Wehrbereich I genutzt werden kann. Eine solche Unterstützungsleistung seitens der Streitkräfte ist dem zivilen Bedarfsträger grundsätzlich in Rechnung (Kostenübernahme) zu stellen. Bei LSBG sind keine HH-Mittel eingestellt, um eine Kostenübernahme gegenüber der Bundeswehr zu leisten. Damit ist eine militärische Unterstützung des Ausbildungsvorhabens nicht möglich

